

fordert die Anwendung wissenschaftlicher Methoden in der Pflege und Fütterung der Tiere. Der Parteigruppe der Viehwirtschaftsbrigade kam es darauf an, bei jedem Genossen und Kollegen die Bereitschaft zu wecken, sich fachlich weiterzubilden.

Die zielstrebige Arbeit der Parteigruppe hatte Erfolg. Es wurden durch die gemeinsamen Anstrengungen hohe Aufzucht- und Zuwachsergebnisse erzielt, der Plan der Schweinefleisch Produktion wurde erfüllt und gleichzeitig die Voraussetzungen für eine kontinuierliche Planerfüllung im Jahre 1967 geschaffen. Von den elf in der Schweinehaltung Beschäftigten erwarben inzwischen drei den Meisterbrief und fünf den Facharbeiterbrief. Die übrigen drei Kollegen erwerben den Facharbeiterbrief in diesen Wochen. Zwei der besten Kollegen der Schweinehaltung baten zu Ehren des VII. Parteitagess um Aufnahme als Kandidaten in die Partei.

Kontrolle der Verträge

Die in unserer LPG seit dem vergangenen Jahr entwickelten vertraglichen Vereinbarungen zwischen den Brigaden und dem Vorstand haben sich als gute Grundlage des sozialistischen Wettbewerbs erwiesen. Sie ermöglichten der Grundorganisation, insbesondere aber den Parteigruppen in den Brigaden, die Erfüllung der gegenseitigen Verpflichtungen zu kontrollieren. Dadurch waren wir schnell über solche Schwerpunkte wie die Schweinefleischproduktion informiert und konnten die Genossen auf die Veränderung der entstandenen Lage orientieren.

Die Parteigruppe Viehwirtschaft hatte aber auch richtig eingeschätzt, daß es nicht genügt, nur zwischen Vorstand und Brigaden Verträge abzuschließen. Die Planerfüllung in der tierischen Produktion hängt ja wesentlich von der Futter-

bereitstellung in Menge, Qualität und Termin ab. Darum schlug die Parteigruppe vor, für das Jahr 1967 einen Vertrag zwischen der Viehwirtschaftsbrigade und der Futterwirtschaftsbrigade abzuschließen.

Gemeinsam müssen jetzt beide Parteigruppen die gegenseitige Kontrolle zwischen den Brigaden sichern, damit die in den Verträgen festgelegten Aufgaben voll verwirklicht werden. Da in den Verträgen zwischen den Brigaden die Erhöhung der Qualität und die Senkung der Kosten eine wichtige Rolle spielen, werden die Parteigruppen die Erfüllung dieser Aufgaben besonders beobachten. Damit wollen wir erreichen, daß die Parteigruppen den Blick aller Brigademitglieder auf die betriebswirtschaftlichen Fragen und auf ihre Verantwortung für ein hohes Betriebsergebnis lenken.

Bei den monatlichen Auswertungen des Wettbewerbs in der Parteigruppe berichten die Leiter der einzelnen Bereiche der Viehwirtschaft über den Stand der Planerfüllung. Sie informieren die Parteigruppe über auftretende Schwerpunkte und schlagen Maßnahmen zu deren Überwindung vor. Genossen, die Parteaufträge erhalten hatten, berichten, wie sie diese erfüllt haben. Kritisch wird dann eingeschätzt, wie es zu Produktionsschwerpunkten oder zu Versäumnissen kommen konnte und ob die Genossen in dem jeweiligen Bereich ihrer Verantwortung gerecht geworden sind. Die Genossen beraten dann, wie die Diskussion dazu in der Brigadeversammlung geführt werden soll, damit sich alle Kollegen, wie am Beispiel der Schweinehaltung geschildert wurde, für die Überwindung vorübergehender Schwierigkeiten und für die Steigerung der Produktion einsetzen.

Selbständige Arbeit der Parteigruppen bedeutet

(Reservisten und Lehrern) davon überzeugt worden waren.

Durch gesellschaftlich nützliche Arbeit brachten die Pioniere, FDJler und Lehrer einen Betrag von 1750 MDN für das kämpfende Vietnam auf. Eine Delegation der Schule übergab das Geld der Botschaft in Berlin. Das war ein großes Erlebnis. Eine FDJ-Gruppe rief dann erneut zu einem Einsatz auf. Seit dem Besuch in der vietnamesischen Bot-

schaft erhält die Schule Informationen, auch Erzählungen und Gedichte über die vietnamesischen Helden. Für den Unterricht sind diese Materialien eine wertvolle Bereicherung.

Ein Teil der Schüler hat auch einen engen Kontakt mit einer Einheit der zeitweilig in der DDR stationierten sowjetischen Streitkräfte. Am „Tag der Sowjetarmee“ schließen sie mit ihr einen Freundschaftsvertrag ab. Der Vertrag

wird wesentlich dazu beitragen, den FDJ- und Pionierauftrag „Auf den Spuren des Roten Oktober — Hohe Leistungen zu Ehren unserer Republik“ zu erfüllen.

Die Genossin Mierisch brachte zum Ausdruck, daß durch diese Schritte, vor allem aber durch die Hilfe der Arbeiter, in allen Klassen eine spürbare Veränderung im Denken und Handeln der Schüler eingetreten ist. NW.